

Medizinische Doktorarbeit in

Experimentelle Anästhesiologie/ molekulare Medizin, Erkrankungen des HNO-Systems

Ausschreibung vom: 15.22.2026

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch ☐ klinisch-experimentell ☐ experimentell ☐ med. historisch (Literaturarbeit) X ☒

*Thema der Doktorarbeit:
Typ-2-Diabetes mellitus und Hörverlust – eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse (Literaturarbeit)
*BetreuerInnen:
Univ.-Prof. Dr. Carola Förster, Klinik & Poliklinik für Anästhesiologie, UK Würzburg Univ.-Prof. Dr. Kristen Rak, HNO-Klinik, UK Würzburg Univ.-Prof. Dr. Christian Wunder, Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart
*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:
Hörverlust tritt bei Menschen mit Typ-2-Diabetes mellitus (T2DM) häufiger auf als in der Allgemeinbevölkerung. Die zugrunde liegenden pathophysiologischen Mechanismen sind bislang nicht abschließend geklärt; diskutiert werden insbesondere mikrovaskuläre Veränderungen der Cochlea sowie neuronale Schädigungsprozesse infolge chronischer Hyperglykämie, oxidativen Stresses und inflammatorischer Signalwege. Die verfügbare Evidenz basiert überwiegend auf epidemiologischen Beobachtungsstudien mit heterogenen Studiendesigns, Endpunkten und Expositionsdefinitionen. Eine systematische Zusammenführung und quantitative Bewertung dieser Daten fehlt bislang. Ziel der vorliegenden Arbeit ist daher die systematische Analyse und Meta-Analyse der bestehenden Literatur, um den Zusammenhang zwischen T2DM und Hörverlust zu quantifizieren, die Heterogenität der Ergebnisse zu untersuchen und Implikationen für klinische Praxis sowie zukünftige Forschung abzuleiten.
*Aufgaben des Promovierenden:
Erstellung einer systematischen Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse zum Zusammenhang zwischen Typ-2-Diabetes mellitus und Hörverlust unter Anwendung der PRISMA-Guidelines. Die Aufgaben der Doktorandin / des Doktoranden umfassen insbesondere: • systematische Literaturrecherche in relevanten wissenschaftlichen Datenbanken anhand vordefinierter Ein- und Ausschlusskriterien, • kritische Bewertung der eingeschlossenen Studien hinsichtlich Studiendesign, Expositionserfassung und audiologischer Endpunkte, • strukturierte Datenextraktion und Durchführung einer quantitativen Evidenzsynthese (Meta-Analyse), • Analyse der Heterogenität der Studienergebnisse sowie potenzieller Bias-Quellen, • zusammenfassende Darstellung und Interpretation der Ergebnisse unter Berücksichtigung klinischer Relevanz und bestehender Evidenzlücken.
*Voraussetzungen an den Promovierenden:
Laufendes oder abgeschlossenes Medizin- oder Zahnmedizin-Studium

* Pflichtfelder

*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)
Ja: ☐ Nein: X ☒
*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:
März 2026
*Notwendigkeit Forschungssemester:
nein
Projektfinanzierung:
Haushaltsmittel für Publikationskosten
Ethikvotum/Tierversuchsantrag?
N/A
*Kontakt: Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. Carola Y. Förster Foerster_C@ukw.de
Bemerkung:
Die Teilnahme an einer Schulung in Literaturverwaltungsprogrammen zu Beginn der Promotionsarbeit bei der Universitätsbibliothek.